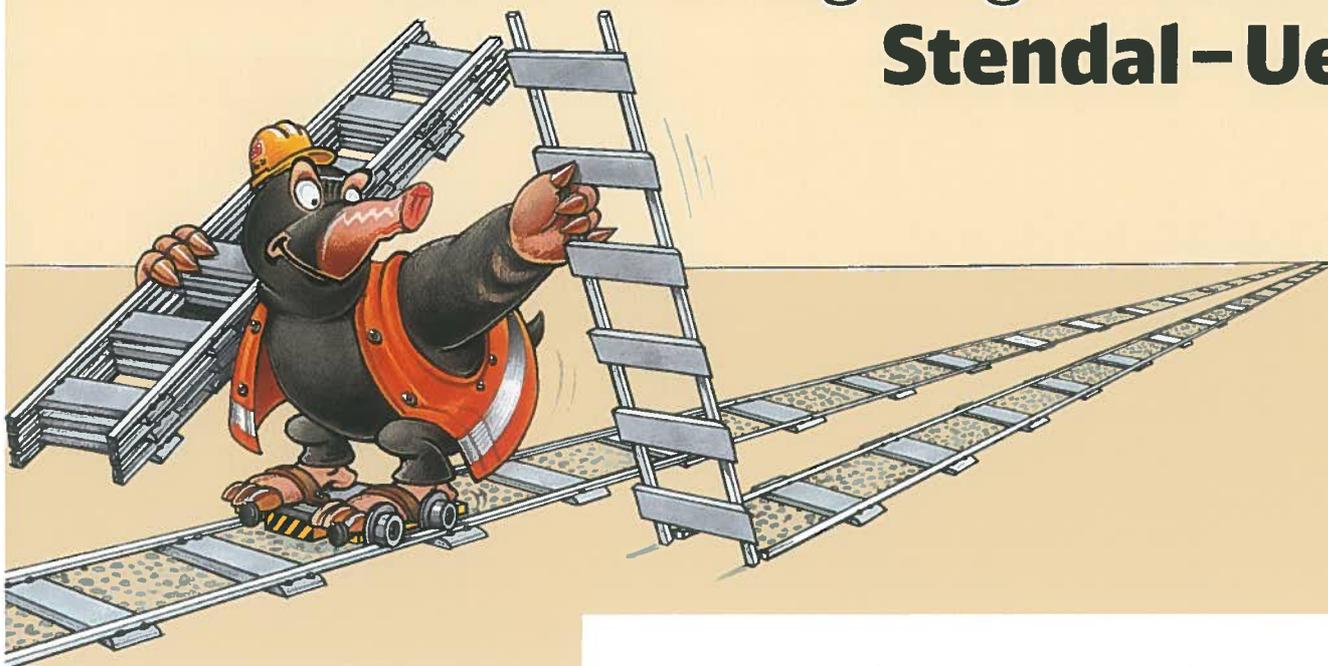


Fakten-Check zum zweigleisigen Ausbau Stendal – Uelzen



Information zum Projektstand

Kenndaten

Streckenlänge 107 km
 Entwurfsgeschwindigkeit 160 km/h

Zielsetzung

- Beseitigung vorhandener Kapazitätsengpässe durch eine 2-gleisige Strecke auf gesamter Länge
- Laufwegverkürzung für Güterzüge zwischen den Nordseehäfen sowie Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Sachsen
- Voraussetzungen schaffen zur Angebotsverbesserung im Regionalverkehr

1. Baustufe (bis 2018)

- Hohenwulsch – Brunau-Packebusch
- Rademin – Salzwedel

2. Baustufe (bis voraussichtlich 2028)

- Stendal – Steinfeld
- Steinfeld – Hohenwulsch
- Salzwedel – Veerßen

Öffentlichkeitsbeteiligung zur 2. Baustufe

Ab dem dritten Quartal 2017 werden wir Sie entlang der Strecke bei Anwohnerveranstaltungen über den aktuellen Projektstand und das weitere Vorgehen informieren. Die Einrichtung von Runden Tischen für den Austausch unter allen Beteiligten ist ab 2018 geplant. Die Termine werden in den Amtsblättern der Städte und Gemeinden sowie durch Aushänge bekannt gemacht.

Halten Sie sich auch durch unsere Info-Mails auf dem Laufenden (siehe Hinweis beim Internet unten).

Kontakt zum Bauprojekt

E-Mail OstkorridorNord@deutschebahn.com

Internet www.bauprojekte.deutschebahn.com mit Info-Mail bei Neuigkeiten



Mit diesem QR-Code direkt zum Bauprojekt im Internet.

	1. Baustufe Hohenwulsch – Brunau-Packebusch	1. Baustufe Rademin – Salzwedel	2. Baustufe Veerßen – Steinfeld	2. Baustufe Steinfeld – Einbindung Knoten Stendal
Baubeginn	2014	2014	2025	2025
Inbetriebnahme	2017	2018	2028 <small>(voraussichtliche Gesamteinbetriebnahme)</small>	2028 <small>(voraussichtliche Gesamteinbetriebnahme)</small>